



Gemeinsame Förderung der Kreislaufwirtschaft – Kanton Basel-Stadt und Eckenstein-Geigy Stiftung starten «BaselCircular»

Der Kanton Basel-Stadt und die Eckenstein-Geigy Stiftung lancieren heute ein neues Innovationsförderprogramm für die Kreislaufwirtschaft. Dazu haben sie den Verein «BaselCircular» gegründet. Ziel von «BaselCircular» ist der Aufbau eines vernetzten Innovationsökosystems für die Kreislaufwirtschaft. Start-ups und KMU sollen bei der Umsetzung von Innovationsprojekten der Kreislaufwirtschaft unterstützt werden. Der Kanton Basel-Stadt und die Eckenstein-Geigy Stiftung investieren in den nächsten vier Jahren acht Millionen Franken in «BaselCircular».

Im November 2022 hat die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt das Netto-Null-Ziel für das Jahr 2037 beschlossen. Ein wesentlicher Bestandteil der kantonalen Klimaschutzstrategie ist die Förderung des zirkulären Wirtschaftens, um eine effiziente Nutzung und längere Zirkulation von Rohstoffen zu erreichen. Durch diese Massnahmen werden nicht nur CO₂-Emissionen reduziert, sondern auch die Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit der Unternehmen im Kontext knapper werdender Ressourcen gewährleistet. Diese sollen in Zukunft möglichst lange in geschlossenen Kreisläufen zirkulieren und dadurch signifikant mehr Mehrwert statt Abfall generieren.

Im Zentrum von «BaselCircular» steht die Entwicklung und Förderung von neuen Geschäftsmodellen im Bereich der Kreislaufwirtschaft. KMU und Start-ups sollen dabei unterstützt werden, von linearen zu zirkulären Geschäftsmodellen zu wechseln. Dies soll ihnen ermöglichen, schneller und sicherer auf nachhaltige Praktiken umzusteigen.

Der Kanton Basel-Stadt und die Eckenstein-Geigy Stiftung beabsichtigen, in den nächsten vier Jahren gemeinsam acht Millionen Franken in das Programm und die Kreislaufwirtschaft in Basel zu investieren.

Eine starke öffentlich-private Partnerschaft

Die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Eckenstein-Geigy Stiftung stellt einen bedeutenden Schritt dar, um die regionalen Wirtschaftsakteure auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Zukunft vorzubereiten. Durch «BaselCircular» werden nicht nur Innovationen vorangetrieben, sondern auch ein starkes Netzwerk aus Expertinnen und Experten geschaffen, das die erforderlichen Ressourcen und das nötige Wissen zur Verfügung stellt.

Für die praktische Umsetzung des Programms wurde der Verein «BaselCircular» gegründet. Der Vorstand setzt sich aus Vertretern der Eckenstein-Geigy Stiftung und des Kantons Basel-Stadt zusammen, ergänzt durch Reto Baumgartner, Direktor des Gewerbeverbands Basel-Stadt. Die Geschäftsstelle unter der Leitung von Carole Tornay wird das Programm operativ führen. Die offizielle Einführungsveranstaltung ist für den 26. August 2024 geplant.

Weiterführende Informationen:

Die Eckenstein-Geigy Stiftung unterstützt Organisationen dabei, innovative Lösungen für kulturelle, soziale und ökologische Herausforderungen zu entwickeln. «BaselCircular» ist ein zentraler Bestandteil der baselstädtischen Innovationsförderung, die der Grosse Rat im Januar 2024 verabschiedet hat, mit einem Fokus auf nachhaltige Wirtschaftspraktiken.

Weitere Auskünfte

Für Auskünfte zur Beteiligung des Kantons an «BaselCircular»:

Kaspar Sutter, Tel. +41 61 267 85 40

Regierungsrat, Vorsteher Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt

Für Auskünfte zur Beteiligung der Eckenstein-Geigy Stiftung an «BaselCircular»:

Gabriel Eckenstein, Tel. +41 61 531 02 32

Präsident des Stiftungsrats

Für Fragen an die Geschäftsstelle von «BaselCircular»:

Carole Tornay, Tel. +41 61 531 02 31

Geschäftsleiterin «BaselCircular»